Mert Demirbas

PLANSPIEL – EnergieMachtKlima

Ersteller : - Das bin ich

Ich bin Mert Demirbas

Das ist meine PowerPoint Präsentation zum Thema EnergieMachtKlima.

Politisches Bildungsforum NRW

Lisa .A , Adrian .S
(CIVIC-Institut)

Lennart .B
Tagungsleitung

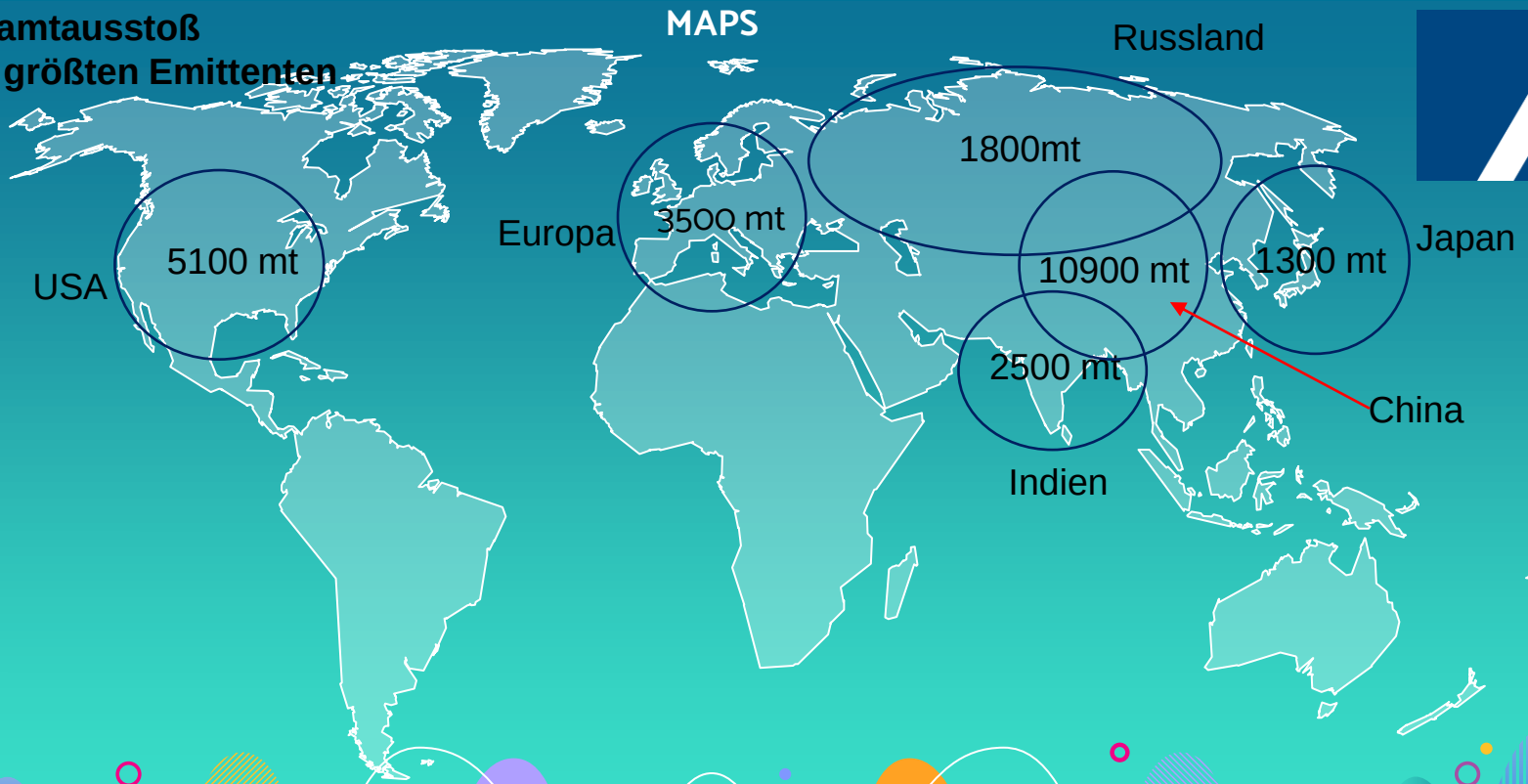
Malte .B
Referent im Regionalbüro Westfalen

Dienstag, 15. Juni 2021

Planspielablauf

- 08.30Uhr- 09.15Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung und Einführung in das Planspiel
- 09.15 Uhr – 10.00 Uhr: Rollenverteilung und Einlesen
- 10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Rollenverteilung und Einlesen
- 10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Pause
- 10.30 Uhr – 12.00: Eröffnung der Tagung mit Rede der Kommissionspräsidentin/ des Kommissionspräsidenten
- 12.00 Uhr – 12.30 Uhr: Mittagspause
- 12.30 Uhr – 13.15 Uhr: Fortsetzung der Beratungen in den Verhandlungsgruppen und im Plenum
- 13.15 Uhr – 14.00 Uhr: Abschlusstagung des Europäischen Rates und Beschlussfassung
- 14.00 Uhr – 14.30 Uhr: De-Briefing und Auswertung des Planspiels

CO2 - Gesamtausstoß
Der sechs größten Emittenten



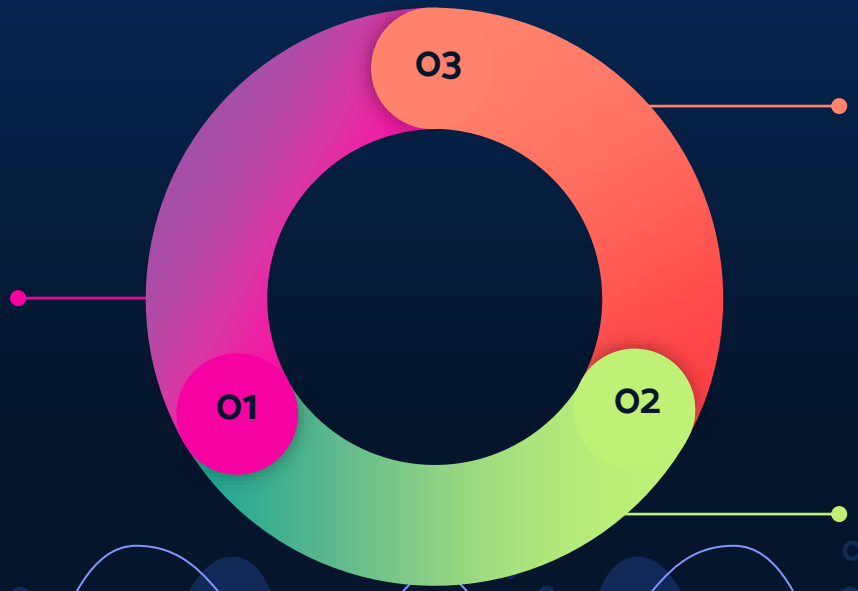
“

Meine Rolle im Planspiel, das die Vorbereitungen der EU auf internationale Klimaverhandlungen simulierte, um eine gemeinsame europäische Position zu finden, war die der Verbandsvertreter Herrn Abu Hamza eines Innovativen Unternehmens.

Europäischer Rat – Meine Rolle und Mein Auftrag

- Neben dem privaten Konsum ist die „Wirtschaft“, also alle Unternehmen, die etwas fördern, verarbeiten, schaffen sowie anbieten und verkaufen, Hauptproduzent von Treibhausgasen und insbesondere CO2
- Die Umstellung auf THG-arme Produktion benötigt hohe Investitionen. Neue Maschinen, neue Transportmittel, neue Energiegewinnung etc. Dies alles zu leisten bedeutet aber nur auf der einen Seite hohe Kosten. Es bedeutet auf der anderen Seite für Unternehmen, die die notwendigen Investitionsgüter entwickeln und produzieren, ein Geschäftsmodell und Einnahmen. Hierzu ist natürlich teure Forschung nötig.

Auseinanderssetztung zwischen **Autoimmobilindustrie** und **innovative Unternehmen**

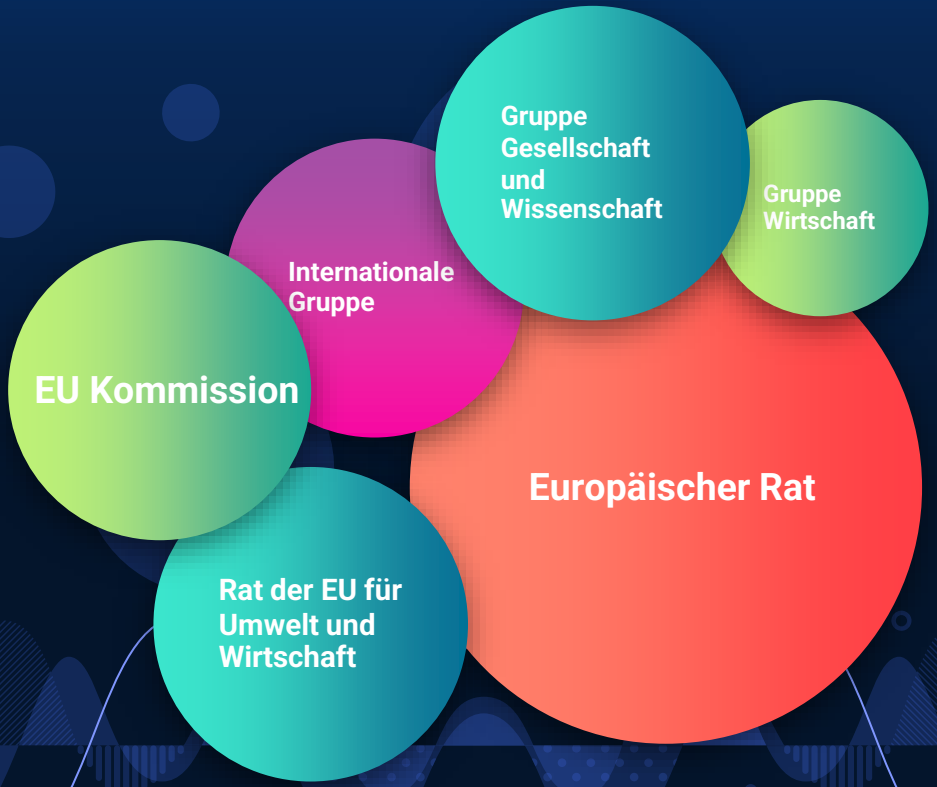


Letztendlich haben wir uns drauf geeinigt, dass das Innovative Unternehmen und die Automobilindustrie die selben Ziele haben. Wir fordern und fördern umweltfreundliche Transportmittel und die Automobilindustrie hat sich in den vergangen Jahren darauf auch spezalisiert.

Somit könnte die Verbindung entstehen um gemeinsame Ziele zu erreichen. Aber das Ziel zu erreichen könnte Jahre dauern um von fossilen Brennstoffen wegzukommen. Trotzdem ist es wichtig den Klimawandel zu bekämpfen und lange zu investieren anstatt nichts zutun.

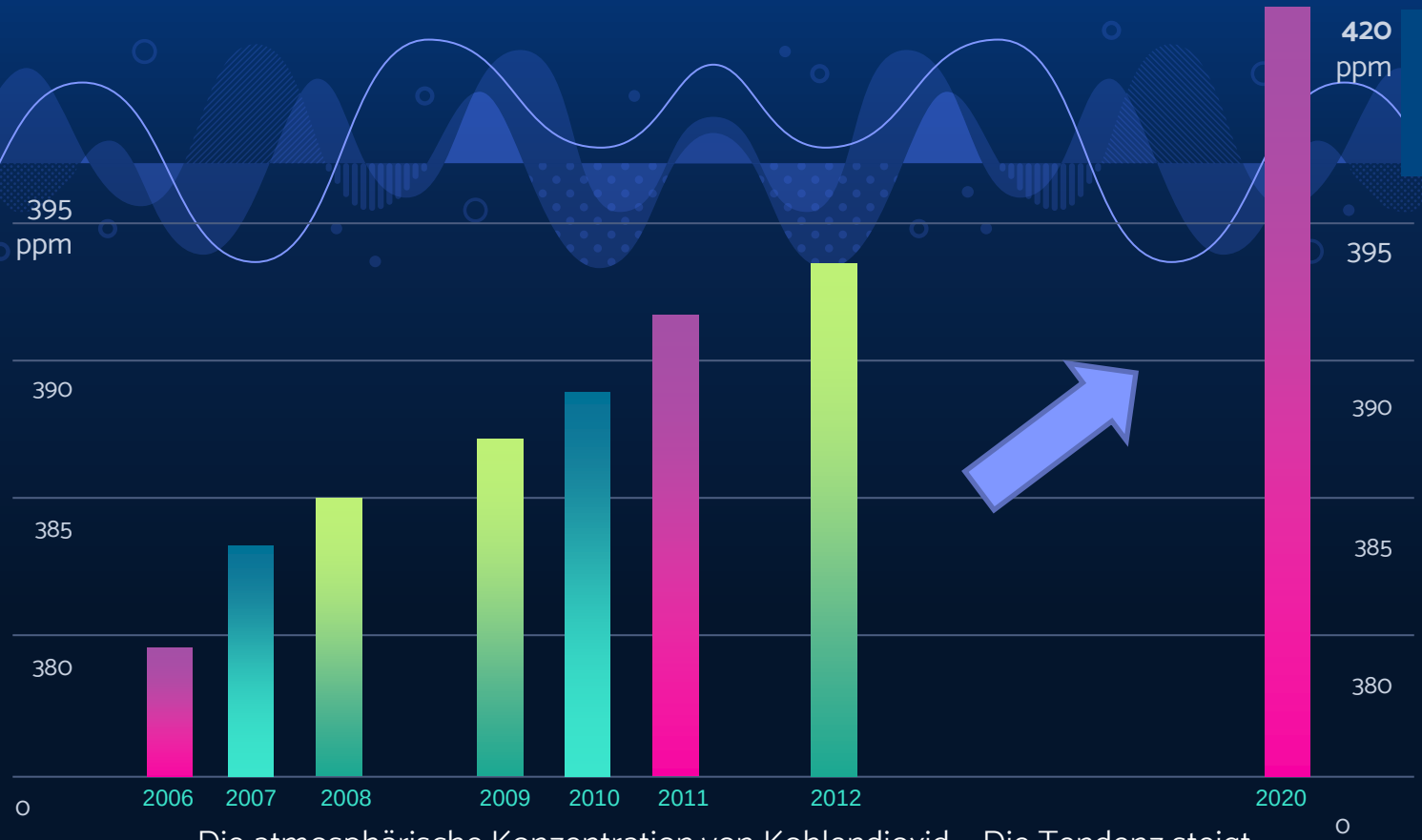
Und mit der gemeinsamen Stärke werden wir Gelder in die Autoimmobilindustrie investieren um somit von Kohle, Öl und Gas loskommen. Daher haben wir die Alternative mit Elektronik. Wir haben gemeinsam die Ziele und die Umstellung auf THG-arme Produktion und letztendlich benötigen wir hohe Investitionen.

Rollenkarten – Klima - Politik



36,400.000.000 Mrd.

Tonnen Kohlendioxid wurden im Jahr 2019 **weltweit ausgestoßen.**



Die atmosphärische Konzentration von Kohlendioxid – Die Tendenz steigt

Kurze Auseinandersetztung mit dem Thema: Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn von 130 km/h

Mert

Meines Erachtens kann nur mit einer flächendeckenden (globalen) Einsetztung gegen den Klimawandel ein Erfolg erreicht werden und lehne daher eine Höchstgeschwindkeit von 130 km/h ab.

Nicola

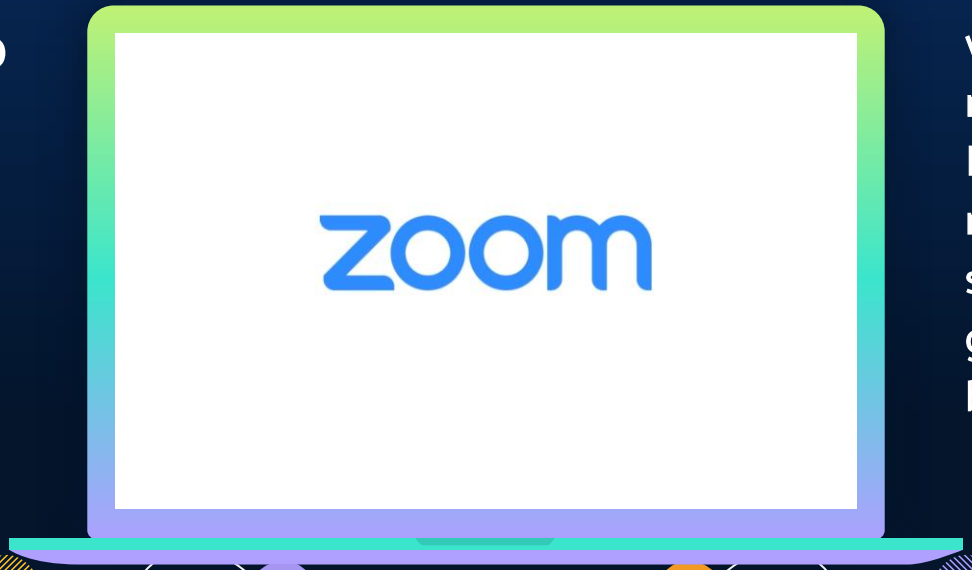
Er stimmte meiner Aussage zu und sagte gegen China aus, da China im Jahr 10900 von Metertonnen an THG erzeugt. Hier waren wir uns einig und ich stimmte seiner Aussage zu.

Kristijan

Er war nicht überzeugt von meiner Aussage und fand, dass Deutschland mit dem Tempolimit einen Schritt in die richtige Richtung macht. Aber wir waren uns einig, dass saubere Luft in deutschen Städten wichtig ist.

- Geräte die ich beim Planspiel verwendet habe -

Desktop



Ein großer Bildschirm vor mir zu haben, war mir wichtig, um beim Planspiel besser mitmachen zu können, sowie für alles einen guten Überblick zu bekommen.

- Geräte die ich beim Planspiel verwendet habe -

Smartphone

Das Smartphone war einfach in der Hand, um besser und schneller mich stumm zu stellen oder mich zu entstummen.

Feedback zum Planspiel

Mein Feedback, entspricht meiner eigenen Meinung und wurde nicht von anderen beeinflusst.

Feedback – Mert Demirbas

Positiv

Die Organisation des Planspiels war überragend, die jeweiligen Teilnehmer wussten, wer welchen Einsatz hat und was er zu tun hat. Da es recht junge Leute waren, war der Kontakt zwischen Schülern und den Organisatoren einfacher.

Die Verwendung von Abbildungen und die Erklärungen dazu waren herrvoragend, was noch besser war - das jeder die Gelegenheit bekommen hatte seine Meinung zu den jeweiligen Dingen zu äußern. Einen Einblick in das politische Leben hat man nicht jeden Tag und daher war es sehr abwechslungsreich und immer wieder etwas Neues zum lernen.

Negativ

Schade fand ich, dass die Rollenverteilung einfach vergeben wurde und nicht die Rollen vorgestellt wurden, um eventuell mehrere persönliche Rollenwünsche anzusprechen.

Die Rollenkarten zu den jeweiligen Rollen waren zu lang und leider Zeit aufwendig zu lesen. Man hätte die Zeit besser investieren können. Eine kurze und knappe Rollenkarte wäre verständlicher. Ich spreche hier für mich und für andere Schüler die das auch so sehen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:
merteverde@gmail.com